

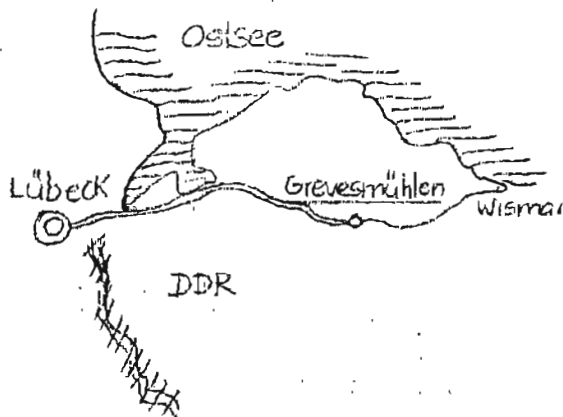
---

GEMEINDEBRIEF  
FÜR DIE EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
LENGGRIES

---

NOV. 1980

Sehr verehrte Damen und Herren!  
liebe Gemeindeglieder!



Wenn Sie von Lübeck in Richtung Osten fahren und in Schlutup die Grenze zur DDR überschreiten, dann sind es nur noch 30 km bis zur Kreisstadt Grevesmühlen in Mecklenburg. Seit zwei Jahren haben wir einen regen Briefkontakt mit der dortigen Kirchengemeinde, die uns als Patengemeinde zugewiesen ist. Der Pfarrer von Grevesmühlen ist eine Pfarrerin: Frau Pastorin Vogt. Sie hatte meine Frau und mich zu Ostern dieses Jahres eingeladen. Es klappte mit der Einreiseerlaubnis, und so machten wir uns nach dem Gottesdienst am Karfreitag auf den 970 km weiten Weg.

Daraus wurden drei ereignisreiche Tage in Grevesmühlen. Die Stadt mit ihren rund 12000 Einwohnern liegt eingebettet in eine weiträumige Landschaft; man spürt die Nähe der Ostsee. Straßen und Häuser, aus Ziegelsteinen erbaut und zum Teil noch mit Riedgras gedeckt, haben ihr Bild aus der Vorkriegszeit erhalten. Der Kirchplatz mit einer spätgotischen Hallenkirche ist mit alten ausladenden Bäumen bestanden. Alles atmet mecklenburgische Gelassenheit und zeigt eine Ruhe, wie wir sie bei uns nicht mehr gewohnt sind.

Es ist nicht leicht, in der DDR ein bekennender Christ zu sein. Um so herzlicher war der Empfang, als wir am Ostersonntag kurz vor dem Abendgottesdienst in Grevesmühlen ankamen. Wir haben den Festgottesdienst am Ostersonntag besucht und am Abend einen Bericht aus dem Leben unserer Kirchengemeinde gegeben und Farbaufnahmen aus unserer Gegend gezeigt. Es war ein tiefes Erlebnis, mit Männern und Frauen der dortigen Kirchengemeinde offen und herzlich zu sprechen.

In der Kirche sahen wir die renovierten Kirchenfenster, deren Bleifassungen, durch unsere Spenden finanziert, auf dem Wege des kleinen Grenzverkehrs nach Grevesmühlen gelangt waren. Den Dank an alle, die dazu beigetragen haben, gebe ich auf diesem Wege weiter. - Zur Zeit bedrückt die Kirchengemeinde eine andere Sorge: das Läutewerk der Kirchenglocken, das 1920 angeschafft und 1960 ergänzt worden ist, ist defekt. Für eine weitere Reparatur fehlen alle Ersatzteile. Ich habe inzwischen mit westdeutschen Glockenfirmae korrespondiert und eine Möglichkeit gefunden, der Kirchengemeinde in Grevesmühlen zu einem neuen Läutewerk zu verhelfen. Dazu möchten wir einen Teil des diesjährigen Kirchgeldes verwenden, das wir mit diesem Brief von Ihnen allen erbitten.

#### Kirchgeld 1980

Im vergangenen Jahr wurden 5.899.-- DM an Kirchgeld und 11.436.-- DM an freiwilligem Kirchenbeitrag gegeben. Der Gesamtbetrag versetzte uns in die Lage, daß wir die Schulden der Kirchengemeinde um 13.000.-- verringern und die Renovierung der Kirche durchführen konnten. In

wenden - wenn möglich mehr - der Patengemeinde Grevesmühlen helfen und für den Rest, den wir erhoffen, Ansichtskarten von unserer Kirche drucken lassen.

Immer wieder fragen Feriengäste und Gemeindeglieder nach Ansichtskarten unserer Kirche. Um kostengünstig zu planen, müssen wir bei vier Ansichten mindestens 5000 Ansichtskarten bestellen. Natürlich werden wir durch den Verkauf der Karten einen Gewinn erwirtschaften; aber im gegenwärtigen Zeitpunkt müssen wir rund 1.500.-- DM investieren. Dazu erbitten wir Ihre Hilfe bei der diesjährigen Kirchgeldsammlung.

Wir bitten Sie, wie in den vergangenen Jahren zu verfahren: geben Sie pro 1.000.-- DM Jahreseinkommen 1.-- DM an Kirchgeld. Ein Beispiel: ein Familienvater verdient rund 18.000.-- DM netto im Jahr. Ihn bitten wir um ein Kirchgeld in Höhe von 18.-- DM. Ein Rentner, der nur 9.000.-- DM im Jahr erhält, möge 9.-- DM einzahlen. Nach diesem System der Selbsteinschätzung werden in vielen europäischen Kirchen, z.B. in der DDR oder auch in Österreich die Kirchensteuern erhoben.

Auf dem beiliegenden Überweisungsformular, das uns die Sparkasse Lenggries kostenlos zur Verfügung stellt, finden Sie die Konto-Nr. der Kirchengemeinde eingedruckt. Tragen Sie bitte die Höhe des Kirchgeldes ein und geben Sie, wenn es Ihnen irgend möglich ist, zusätzlich eine Spende, für die die zweite Zeile vorgesehen ist. Wir müssen leider aus prüfungstechnischen Gründen zwischen Kirchgeld und Spende trennen.

#### Volkstrauertag am 16.11.1980

Die Gedenkfeier am Kriegerdenkmal vor der kath. Kirche beginnt am kommenden Sonntag um 9.30 Uhr. Aus diesem Grunde bitten wir um Verständnis, wenn wir die Gottesdienstzeit von 9.30 Uhr auf 10.30 Uhr verlegen. Ausnahmsweise am Sonntag, den 16. November: 10.30 Uhr Gottesdienstbeginn in unserer Kirche.

#### Konzert für Flöte, Harfe und Bratsche

Zum Schluß kann ich Ihnen eine große musikalische Freude ankündigen: Am Sonntag, den 23. November, veranstalten die Musikfreunde Lenggries ein Konzert in unserer Kirche. Beginn: 19.00 Uhr. Es erwartet Sie ein erlesenes Programm.

So viel für heute! Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer *Birghard Siede.*